* ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung Diamantfluid joke Magic WS

* 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendungsbereiche [SU]
SU22 Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)
SU3 Industrielle Verwendungen

* **Produktkategorien [PC]**
PC24 Schmiermittel, Schmierfette und Trennmittel

Verwendungen, von denen abgeraten wird
Diese Information ist nicht verfügbar.

* 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant
joke Technology GmbH
Asselborner Weg 14-16
D-51249 Bergisch Gladbach
Telefon +49 (0) 22 04 / 8 39-0
Telefax +49 (0) 22 04 / 8 39-60
E-Mail info@joke.de
Webseite https://www.joke-technology.com/

Auskunft gebender Bereich:
Telefon +49 (0) 22 04 / 8 39-0
Telefax +49 (0) 22 04 / 8 39-60

E-Mail (fachkundige Person):
sida@joke.de

1.4 Notrufnummer

Vergiftungs-I-Z. Freiburg +49 (0) 761 / 1 92 40

* ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

* 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

* **Bemerkung**
Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung nicht eingestuft.

* 2.2 Kennzeichnungselemente

* **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

* **Besondere Vorschriften für ergänzende Kennzeichnungselemente für bestimmte Gemische**
EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

* 2.3 Sonstige Gefahren

* **Mögliche schädliche physikalisch-chemische Wirkungen**
Keine Daten verfügbar

* **Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome**
Keine Daten verfügbar

* **Mögliche schädliche Wirkungen auf die Umwelt**
Keine Daten verfügbar

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

* ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

nicht anwendbar

* 3.2 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	EG-Nr.	Stoffname	Konzentration	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	SCL/ M/ ATE
64-17-5	200-578-6	Ethanol	5 - 10 Gew-%	Flam. Liq. 2; H225 Eye Irrit. 2; H319	Eye Irrit. 2;H319: C>=50 ATE(Oral): 10470 mg/kg ATE(Einatmen Dämpfe): 124.7 mg/L

REACH-Nr.	Stoffname
01-2119457610-43-0000	Ethanol

* **Bemerkung**
Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

* ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

* 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

* **Allgemeine Hinweise**
Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).
Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen.

Nach Einatmen
Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten.
Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

Nach Hautkontakt
Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.
Verunreinigte Kleidung ausziehen.

* **Nach Augenkontakt**
Auge unter Schutz des unverletzten Auges sofort ausgiebig mit Wasser spülen.
Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen

* **Nach Verschlucken**
Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

* **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Symptome
Stellt under der Voraussetzung normaler Gebrauchsbedingungen keine nennenswerte Gefährdung dar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt
Symptomatische Behandlung.

* ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel
Kohlendioxid (CO_2)
Trockenlöschmittel
Wassersprühstrahl
alkoholbeständiger Schaum

Ungeeignete Löschmittel
Wasservollstrahl

* **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

* **Gefährliche Verbrennungsprodukte**
Kohlenmonoxid
Kohlendioxid (CO_2)
Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich.

* **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

* **Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**
Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Schutzkleidung.

Zusätzliche Angaben
Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

* ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

* **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

* **Nicht für Notfälle geschultes Personal**
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Personen in Sicherheit bringen.

Einsatzkräfte
Persönliche Schutzausrüstung
Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.

* 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

* 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

* **Für Rückhaltung**
Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen.
Geeignetes Material zum Aufnehmen:
Kieselgur
Das aufgenommene Material vorschriftsmässig entsorgen.

* **Für Reinigung**
Verunreinigte Flächen gründlich reinigen.
Lösemittel vermeiden.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8
Entsorgung: siehe Abschnitt 13

* ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

* 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

* **Schutzmaßnahmen**
Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
Vermeiden von:
Augenkontakt
Hautkontakt
Einatmen von Dämpfen oder Nebel/Aerosole
Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

* **Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene**
In gut belüfteten Räumen arbeiten.
Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

* 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter
Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.
Behälter dicht geschlossen halten.

* **Lagerklasse**
10-13 Sonstige brennbare und nicht brennbare Stoffe

Zu vermeidende Stoffe
Nicht zusammen lagern mit:
Nahrungs- und Futtermittel

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen
5 - 30 °C
Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Vor Sonneneinstrahlung schützen.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Empfehlung
Siehe Abschnitt 1.2

* ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

* 8.1 Zu überwachende Parameter

*** Arbeitsplatzgrenzwerte**

CAS-Nr.	EG-Nr.	Arbeitsstoff	Arbeitsplatzgrenzwert
64-17-5	200-578-6	Ethanol	200 [ml/m³(ppm)] 380 [mg/m³] Spitzenbegrenzung4(II) DFG, Y TRGS 900

*** DNEL Arbeitnehmer**

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	DNEL Wert	DNEL Typ	Bemerkung
64-17-5	Ethanol	8238 mg/kg	Langzeit dermal (systemisch)	
64-17-5	Ethanol	380 mg/m³	Langzeit inhalativ (systemisch)	

*** DNEL Verbraucher**

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	DNEL Wert	DNEL Typ	Bemerkung
64-17-5	Ethanol	114 mg/m³	Langzeit inhalativ (systemisch)	

*** PNEC**

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	PNEC Wert	PNEC Typ	Bemerkung
64-17-5	Ethanol	0.96 mg/L	Gewässer, Süßwasser	
64-17-5	Ethanol	0.79 mg/L	Gewässer, Meerwasser	
64-17-5	Ethanol	2.75 mg/L	Gewässer, periodische Freisetzung	
64-17-5	Ethanol	3.6 mg/kg Trockengewicht	Sediment, Süßwasser	
64-17-5	Ethanol	2.9 mg/kg Trockengewicht	Sediment, Meerwasser	
64-17-5	Ethanol	0.63 mg/kg Trockengewicht	Boden	
64-17-5	Ethanol	380 mg/kg Lebensmittel	Sekundärvergiftung	
64-17-5	Ethanol	580 mg/L	Kläranlage (STP)	

* 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Technische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition
Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen.

*** Persönliche Schutzausrüstung**

Augen-/Gesichtsschutz
dicht schliessende Schutzbrille

* **Handschutz**
Geeignetes Material:
DIN-/EN-Normen
EN ISO 374
FKM (Fluorkautschuk)
Butylkautschuk
NBR (Nitrilkautschuk)
Dicke des Handschuhmaterials >0,4mm
Durchbruchszeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.

Körperschutz:
Schutzkleidung

* **Atemschutz**
Atemschutz ist erforderlich bei:
Grenzwertüberschreitung
Geeignetes Atemschutzgerät:
Kurzzeitig Filtergerät, Filter A/P2

* ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

* 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand
flüssig

Farbe
gelb

Geruch
charakteristisch

Sicherheitsrelevante Basisdaten

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Geruchsschwelle:	nicht bestimmt		
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	nicht bestimmt		
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	nicht bestimmt		
Entzündbarkeit	nicht bestimmt		
Untere und obere Explosionsgrenze	Obere Explosionsgrenze 15 Vol-%		
Untere und obere Explosionsgrenze	Untere Explosionsgrenze 1.3 Vol-%		
Flammpunkt	78 °C		
Zündtemperatur	410 °C		
Zersetzungstemperatur	nicht bestimmt		
pH-Wert	nicht bestimmt		
Viskosität	kinematisch 12 s	4 DIN 53211	
Löslichkeit(en)	Wasserlöslichkeit		mischbar
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	-0.31		CAS-Nr.64-17-5 Ethanol

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Dampfdruck	4.79 mbar		
Dichte und/oder relative Dichte	0.98 g/cm³		
Relative Dampfdichte	nicht bestimmt		
Partikeleigenschaften	nicht bestimmt		

*** 9.2 Sonstige Angaben**

Keine Daten verfügbar

* ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

* 10.2 Chemische Stabilität

Das Gemisch ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

* 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

* 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Entwicklung von Hitze.

10.5 Unverträgliche Materialien

Alkalien (Laugen), konzentriert
Säure, konzentriert
Oxidationsmittel, stark

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Brand: Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.
Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

* ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

*** Akute Toxizität**

*** Tierdaten**

	Wirkdosis	Methode,Bewertung	Quelle, Bemerkung
Akute orale Toxizität	CAS-Nr.64-17-5 Ethanol LD50: 10470 mg/kg Spezies Ratte		
Akute dermale Toxizität	nicht bestimmt		
Akute inhalative Toxizität	CAS-Nr.64-17-5 Ethanol Akute inhalative Toxizität (Dampf) LC50: 124.7 mg/L Spezies Ratte Expositionsdauer 4 h		

* **Abschätzung/Einstufung**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

* **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

* **Abschätzung/Einstufung**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

* **Schwere Augenschädigung/-reizung**

* **Abschätzung/Einstufung**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

* **Sensibilisierung der Atemwege**

* **Abschätzung/Einstufung**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

* **Sensibilisierung der Haut**

* **Abschätzung/Einstufung**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

* **Keimzellmutagenität**

* **Abschätzung/Einstufung**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

* **Karzinogenität**

* **Abschätzung/Einstufung**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

* **Reproduktionstoxizität**

* **Abschätzung/Einstufung**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

* **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

* **STOT SE 1 und 2**

* **Abschätzung/Einstufung**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

* **STOT SE 3**

* **Reizung der Atemwege**

* **Abschätzung/Einstufung**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

* **Narkotisierende Wirkung**

* **Abschätzung/Einstufung**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

* **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

* **Abschätzung/Einstufung**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

*** Aspirationsgefahr**

*** Bemerkung**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

* ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

* 12.1 Toxizität

*** Aquatische Toxizität**

	Wirkdosis	Methode,Bewertung	Quelle, Bemerkung
Akute (kurzfristige) Fischtoxizität	CAS-Nr.64-17-5 Ethanol LC50: 14200 mg/L Spezies Pimephales promelas (Dickkopfelritze) Testdauer 4 d		
Chronische (langfristige) Fischtoxizität	CAS-Nr.64-17-5 Ethanol NOEC 250 mg/L Spezies Danio rerio (Zebrabärbling) Testdauer 5 d		
Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere	CAS-Nr.64-17-5 Ethanol EC50 5012 mg/L Spezies Ceriodaphnia spec Testdauer 2 d		
Chronische (langfristige) Toxizität für wirbellose Wasserorganismen	CAS-Nr.64-17-5 Ethanol NOEC 9.6 mg/L Spezies Ceriodaphnia spec Testdauer 10 d		
Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien	CAS-Nr.64-17-5 Ethanol EC50 275 mg/L Spezies Chlorella vulgaris Testdauer 3 d		
Chronische (langfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien	nicht bestimmt		
Toxizität für andere aquatische Wasserpflanzen/Organismen	nicht bestimmt		
Toxizität für Mikroorganismen	nicht bestimmt		

*** Abschätzung/Einstufung**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

* 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Biologischer Abbau	Abbaurate 84 % Testdauer 20 d		leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Abschätzung/Einstufung
Diese Information ist nicht verfügbar.

* 12.4 Mobilität im Boden

* **Abschätzung/Einstufung**
Diese Information ist nicht verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten verfügbar

12.7 Andere schädliche Wirkungen

* **Zusätzliche ökotoxikologische Informationen**

* **Zusätzliche Angaben**
Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

* ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

* 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Sachgerechte Entsorgung / Produkt
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung
Nach behördlichen Vorschriften entsorgen.

* **Bemerkung**
Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	Landtransport (ADR/RID)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer	-	-	-
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	-	-	-
14.3 Transportgefahrenklassen	-	-	-
14.4 Verpackungsgruppe	-	-	-
14.5 Umweltgefahren	Nein	Nein	Nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

nicht anwendbar

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht anwendbar

Alle Verkehrsträger

Keine Daten verfügbar

Landtransport (ADR/RID)

Bemerkung
nicht anwendbar

Seeschiffstransport (IMDG)

Bemerkung
nicht anwendbar

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

Bemerkung
nicht anwendbar

* ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

* 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

*** Sonstige EU-Vorschriften**

*** Zu beachten:**
Enthält keinen REACH-Kandidatenstoff
Enthält keinen in REACH-Anhang XIV gelisteten Stoff.

*** Nationale Vorschriften**

*** Wassergefährdungsklasse (WGK)**
schwach wassergefährdend (WGK 1)
Einstufung gemäß AwSV

* 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

* ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

*** Änderungshinweise**
* Daten gegenüber der Vorversion geändert

* **Abkürzungen und Akronyme**

REACH: Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien
SU: Verwendungskategorie
PC: Produktkategorie
CLP: Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung
PBT: persistent und bioakkumlierbar und giftig
vPvB: sehr persistent, sehr bioakkumulierbar
CAS: Chemical Abstracts Service
TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe
DNEL: abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration
PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
STP: Kläranlage
DIN: Deutsches Institut für Normung / Deutsche Industrienorm
EN: Europäische Norm
SCL: Specific concentration limit
ATE: Schätzwert akuter Toxizität
Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2
Eye Irrit. 2: Reizwirkung auf die Augen, Kategorie 2
CO2: Kohlenstoffdioxid
ISO: Internationale Organisation für Normung
LD50: Letale (Tödliche) Dosis 50%
LC50: Letale (Tödliche) Konzentration 50%
NOEC: Konzentration ohne beobachtete Wirkung
EC50: effektive Konzentration 50%
OECD: Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
RID: Gefahrgutvorschriften für den Transport mit der Eisenbahn
IMDG: Gefahrgut im internationalen Seetransport
ICAO: International Civil Aviation Organization
IATA: International Air Transport Association
DGR: Gefahrgutvorschriften (IATA)
WGK: Wassergefährdungsklasse

* **Wichtige Literaturangaben und Datenquellen**

Datenblätter des Herstellers
Europäische Chemikalienagentur, http://echa.europa.eu/.

* **Zusätzliche Hinweise**

Bestehende nationale und lokale Gesetze bezüglich Chemikalien sind zu beachten.
Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.

* **Änderungshinweise**

* Daten gegenüber der Vorversion geändert